

Table of financial data including Staats-Anlehen, Eisenbahn, Diverse Lose, and various bonds and stocks.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 146.

Freitag den 1. Juli 1887.

(2800-2) Kundmachung. Nr. 6387.

Bei der Carl Freiherr von Flödnig'schen Blindenstiftung und bei der illyrischen Blindenstiftung für Krain, welche im Blindeninstitute zu Linz genossen werden, gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1887/88 mehrere Stipendien zur Befugung.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch arme, hilflose, in Krain geborene, insbesondere verwaiste, blinde, jedoch sonst vollkommen bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das 7. Lebensjahr vollendet, jedoch das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die mit Stipendien betheiligten Kinder sind, mit einer Sonntagskleidung und zwei Werktagsschleudern, 3 Paar Schuhen, 6 Hemden, 6 Paar Strümpfen und 6 Sacktüchern versehen, bis nach Laibach zu stellen, von wo sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz begleitet werden.

Eltern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um den einen oder den andern Stipendiaten bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufschein, dem Taufzeugnisse, dem Armutzeugnisse, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Kindes documentierten Gesuche durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft (in Laibach durch den Stadtmagistrat)

bis 25. Juli 1887

anher zu überreichen.

Laibach den 24. Juni 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Razglas. St. 6387.

Pri ustanovi baron Karel Flödnigg-ovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe iz Kranjske v odgojilnici za slepe v Linzu je za šolsko leto 1887/88 več mest praznih.

Za te ustanove smejo prositi ubogi, brezpomočni, na Kranjskem rojeni slepi otroci, posebno sirote obojega spola, ki so sicer popolnoma izobražljivi ter so naj manj sedem, toda ne več kot 12 let stari.

Otroci, katerim se ustanova mesta podela, morajo s seboj prinesiti eno nedeljsko obleko in dve vsednji obleki, tri pare čevljev, šest srajc, šest nogovic in šest žepnih robcev.

(2812) Nr. 896.

Bekanntmachung.

Ueber Ansuchen der Ersten Untertrainer Verschusscaffa in Wöttling (durch Dr. Slanc) wurde für den angeblich in Amerika befindlichen Nik. Nemanic von

Starsi ali njih namestniki morajo jih pripeljati v Ljubljano, od kodar jih na ustanovne stroške v odgojilnico v Linzu spremiti poseben varuh.

Starsi ali njih namestniki, ko hočejo za svoje otroke ali varovance prositi, morajo prošnje, katerim naj priložijo krstni list, spricevalo o stavljenih kozah in ubožni list, potem zdravnikovo spricevalo o otrokovem zdravju in o njegovu izobražljivosti, po dotičnem okrajnem glavarstvu (v Ljubljani po mestnem magistratu)

do 25. julija 1887

podati c. kr. deželni vladi.

V Ljubljani dne 24. junija 1887.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

(2803-1) Kundmachung. Nr. 3627.

Infolge Erlasses des k. k. Ackerbau-Ministeriums ddo. 6. Juni 1887, Nr. 696 A. M., wurde über Zustimmung des k. k. Finanz-Ministeriums das k. k. Steueramt Tarvis mit dem 1ten Juli 1887 angefangen als Perceptionsammt für das Religionsfondsgut Föderau-Tarvis beauftragt.

Von diesem Tage an werden daher von dem bezeichneten k. k. Steueramte alle auf die benannte Domäne bezughabenden Zahlungen geleistet sowie sämtliche Gebühren in Empfang genommen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Wörz am 28. Juni 1887.

k. k. Forst- und Domänen-Direction.

(2814-1) Nr. 768.

Concursauschreibung.

Die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule in Suchen (Draga), mit welcher der Gehalt von 450 fl. und die Functionszulage von 30 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verbunden ist, ist mit Beginn des Schuljahres 1887/88 definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Darauf Reflectierende haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der Lehrbefähigung für Volksschulen mit deutscher und slovenischer Unterrichtsprache im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

31. Juli 1887

beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 27ten Juni 1887.

(2712-3) Kundmachung. Nr. 87.

An der hiesigen städtischen Mädchenvolksschule ist die Stelle einer Unterlehrerin zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Jahresgehalt von 500 fl. und der Anspruch auf die gesetzlichen Dienstalterszulagen verbunden.

Bewerberinnen um diese Dienststelle haben ihre mit dem Nachweise über die Lehrbefähigung in beiden Landesprachen sowie über die allfällige bisherige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, falls sie im activen Schuldienste stehen, im Wege des vorgelegten k. k. Bezirksschulrathes längstens bis

25. Juli 1887

bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath einzubringen.

Laibach am 21. Juni 1887.

k. k. Stadtschulrath.

Der Vorsitzende: Grasselli m. p.

(2779-3) Kundmachung. Nr. 9828.

Die Postmeistersstelle in Illyrisch-Feistritz, Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, mit der Jahresbesoldung von 500 fl., Amtspannschale jährlicher 120 fl., Manipulationsbeihilfe jährlicher 200 fl. und das Jahrespauschale 900 fl. für die Unterhaltung der dreimaligen Wotensfahrten nach dem Bahnhofe Dornegg-Feistritz und zurück ist gegen Dienstvertrag und Caution per 500 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Local beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Illyrisch-Feistritz den Telegraphendienst mit den hiesig entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen bereit sind.

Triest am 25. Juni 1887.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2815) Kundmachung.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Gymnasialklasse im Juli-Termine findet am 15., eventuell 16. Juli statt.

Die Prüfung beginnt am 15. Juli 1887

um 8 Uhr vormittags in der Classe I. a für die deutschen, I. c für die slovenischen Schüler.

Die diesbezügliche Einschreibung der Schüler wird am 10. Juli vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr in der Directionskanzlei vorgenommen.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen als Angehörige des Krainburger Gymnasiums betrachtet werden können, werden im Sinne der k. k. Ministerialverordnung vom 13. September 1861, Z. 8550, in die Unterclassen hier nicht aufgenommen.

k. k. Gymnasial-Direction Laibach, am 1. Juli 1887.

(2777-3) Kundmachung. Nr. 3548.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekanntgegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V, Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bornschloß am 7. Juli 1887

begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an in Bornschloß zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23ten Juni 1887.

Oznanilo. Stev. 3548.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, D. Z. V., stev. 12, pričele poizvedbe za napravu novih zemljiških knjig za katastralno občino Predgrad dne 7. julija 1887

ob 8. uri dopoldne v občinski pisarni v Predgradu in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posetne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njih pravic.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 23. junija 1887.

Anzeigebblatt.

Für Michaeli zu vermieten: Eine schöne Wohnung im I. Stock, bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, sammt Obst- und Gemüsegarten. (2827) 3-1

Anzufragen Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig links.

(2812) Nr. 896.

Bekanntmachung.

Ueber Ansuchen der Ersten Untertrainer Verschusscaffa in Wöttling (durch Dr. Slanc) wurde für den angeblich in Amerika befindlichen Nik. Nemanic von

Božakovo Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wöttling, als Curator ad actum bestellt, welchem auch das Quadruplicat der Wechselklage, der Zahlungsauftrag vom 3. März l. J., Z. 377, und das Duplicat des Gesuches mit dem Bescheide vom 26. April l. J., Z. 693, zugestellt wird.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 7. Juni 1887.

(2811) Nr. 895.

Bekanntmachung.

Ueber Ansuchen der Ersten Untertrainer Verschusscaffa in Wöttling (durch Dr. Slanc) wurde für den angeblich in

Amerika weilenden Niko Nemanic von Božakovo der k. k. Notar Herr Stajer in Wöttling zum Curator ad actum bestellt, welchem das Quadruplicat der Klage, der Zahlungsauftrag vom 3. März l. J., Z. 378, und das Duplicat des Gesuches mit dem Bescheide vom 26. April 1887, Z. 694, zugestellt wird.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 7. Juni 1887.

(2325-2) Nr. 892.

Bekanntmachung.

Dem Josef Stufelj von Otawiz unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen

unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. Februar 1887, Z. 892, des Josef Banovec von Tuschenthal wegen 262 fl. 23 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

20. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Februar 1887.

(2770—1) St. 2022.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Ivana Peterca v Ljubljani (po dr. Valentinu Zarniku) dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Gašperšičevega, sodno na 1640 gld. cenjenega zemljišća vložne št. 73, 74 in 75 ad Grad v Dvorjah.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 1. avgusta,
 - drugi na 5. septembra in
 - tretji na 10. oktobra 1887,
- vsakokrat od 11. do 12 ure dopoludne pri tem sodišči. — Varsčina 10 proc.
- C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 20. maja 1887.

(2670—1) Nr. 2190.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Brischnik von Osterwizdorf die executive Versteigerung der dem Blas Grobler von Gemšenitz gehörigen, gerichtlich auf 3671 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Gemšenitz Einl.-Z. 18 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 11. August,
- die zweite auf den
- 9. September
- und die dritte auf den
- 6. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten Juni 1887.

(2696—1) Nr. 13456.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Treun in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Giovanni Comolli, resp. dessen Verlass, vertreten durch Helene Comolli von Podpeč und Andreas Peteln von Stein, Vormünder der Marianna und Johann Comolli, gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einlagen Nr. 129 der Catastralgemeinde Seedorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 23. Juli,
- die zweite auf den
- 24. August
- und die dritte auf den
- 24. September 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im Verhandlungsjaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. Juni 1887.

(2821—1) Nr. 4750.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Jakob Hočevar in Oberschischka gegen Maria Anna Gräfin Wurmbbrandt geb. Gräfin Auerberg, Besitzerin des landtäflichen Gutes Milbenheim, pcto. Anerkennung der Erziehung der zu obigem Gute gehörigen Parcellen Nr. 2788/2 der Catastralgemeinde Dobrova f. A. für die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger nach Maria Anna Gräfin Wurmbbrandt geb. Gräfin Auerberg Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage de praes. 24. Juni 1887, Z. 4750, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

26. September 1887, früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, zugefertigt worden.

Dessen werden die Geklagten zu dem Ende verständigt, daß sie zu der Tagfahrt entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten abordnen oder dem aufgestellten Curator die zu ihrer Vertheidigung dienenden Behelfe zu übergeben wissen werden, da sonst nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechts ist, entschieden werden wird.

Laibach am 25. Juni 1887.

(2792—1) Nr. 3464.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gegeben, daß die mit dem Bescheide vom 27. Februar 1885, Zahl 1107, auf den 7. August 1885 angeordnet gewesene und sohin mit dem Bescheide vom 4. August 1885, Z. 4699, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Dominik Loušin von Hrib gehörigen, gerichtlich auf 4860 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1277, Band III, pag. 1348 ad Herrschaft Reifnitz im Reassumierungswege auf den

29. Juli 1887, vormittags 9 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem frühern Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25ten Mai 1887.

(2700—1) Nr. 11796.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Borstnik von Franzdorf (durch Dr. Ahazhiz) die exec. Versteigerung der den Josef, Maria und Franz Hočevar von Piauhbüchl gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 42 ad Piauhbüchl und die Reassumierung der zweiten und dritten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 57 ad Piauhbüchl bewilligt, zur Bornahme der ersteren drei und zur Bornahme der letzteren aber zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 27. Juli,
- die zweite auf den
- 27. August
- und die dritte auf den
- 28. September 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in hiergerichtlicher Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Mai 1887.

(2769—1) St. 2788.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju predstojništva farne cerkve v Kranji (po dr. Stempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Rok Mubijevoga, sodno na 1391 gld. cenjenega zemljišća vložni št. 39 in 41 ad Tupaliče.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 16 avgusta,
 - drugi na 19. septembra in
 - tretji na 24. oktobra 1887,
- vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varsčina 10 proc.
- C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 23. maja 1887.

(2768—1) Nr. 3289.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Porenta von Krainburg (nom. des Joh. Cof) die executive Versteigerung der der Margaretha Uranic von Drulovt gehörigen, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 15 ad Drulovt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 1. August,
- die zweite auf den
- 5. September
- und die dritte auf den
- 10. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Krainburg am 4. Juni 1887.

(2672—1) Nr. 2100.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Franz Resnik von Kleinjeunil gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 97 ad Catastralgemeinde Glogowitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

- 11. August,
- die zweite auf den
- 9. September
- und die dritte auf den
- 6. Oktober 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Michael Lebenicnik, Georg Podbovesek und Josef Resnik sen. und deren unbekanntten Rechtsnachfolgern ist Herr Lorenz Ruß von St. Weit zum Curator bestellt worden und sind demselben die Feilbietungsbescheide behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 25ten Mai 1887.

(2753—1) Nr. 2996.

Erinnerung

an Andreas, Maria und Ursula Kifel, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Andreas, Maria und Ursula Kifel, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Trifailer Kohlenwerksgesellschaft in Wien (durch Dr. Reich) die Klage de praes. 19. April 1887, Z. 2996, pcto. Erlöschungsanerkennung der Forderungen von zusammen 242 fl. 50 kr. eingebracht, worüber die Tagung auf den

8. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. April 1887.

(2794—1) Nr. 3484.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Joh. Peterlin und Franz Peterlin und beziehungsweise deren gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekanntten wo befindlichen Johann Peterlin und Franz Peterlin und beziehungsweise deren gleichfalls unbekanntten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Peterlin von Slatenek die Klage de praes. 25. Mai 1887, Z. 3484, auf Verjährterklärung der auf der Realität Einlage-Z. 93 der Catastralgemeinde Susje intabulierten Forderungen per 340 fl. 36 kr. und 28 fl. 73 kr. f. A. eingebracht, worüber mit diesgerichtlichem Bescheid vom 11. Juni 1887, Z. 3484, zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

6. August 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Ambrožić von Susje als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juni 1887.

(2778—1) St. 2892.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Martinu Uršiču iz Št. Vida št. 42 se naznanja, da se mu je v pravni zadevi Filipa Vrtovca iz Št. Vida pcto. 141 gold. 50 kr. s pristavkom na njegove troške postavil kot kurator *ad actum* Anton Vidrih iz Vipave, kateremu se je vročila razsodba z dne 19. februarija 1887, št. 916.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 18. junija 1887.

(2697—2) St. 13 287.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Antona Žužeka iz Gorenjih Retij št. 1 dovoljuje se tretja izvršilna dražba Jarnej Štrumblovega, sodno na 200 gl. cenjenega zemljišča vložna št. 40 davčne občine Studenec.

Za to se določuje dražbeni dan na 23. julija 1887

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku tudi pod to cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 2. junija 1887.

(2783—3) Nr. 2232.

Bekanntmachung.

Dem angeblich verstorbenen Tabulargläubiger Johann Kardel von Triebtsdorf, resp. seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Franz Florjančič von Seisenberg zur Empfangnahme des Feilbietungsbescheides vom 2. Mai 1887, B. 1571, womit die executive Feilbietung der dem Franz Mayer gehörigen Realität in Dešča Vas bewilligt worden ist, als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. Juni 1887.

(2782—3) Nr. 1028.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Klinc von Hof die executive Versteigerung der dem Josef Stravs von Unterwald gehörigen, gerichtlich auf 1223 fl. geschätzten Realität Einl.-B. 20 der Katastralgemeinde Deutschdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juli,

die zweite auf den

9. August

und die dritte auf den

9. September 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekanntem und angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Franz Stravs und Maria Tomšič, resp. ihren Rechtsnachfolgern, wurde Herr Franz Florjančič von Seisenberg zur Empfangnahme der Feilbietungsbescheide als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 19. Juni 1887.

(2519—3) St. 2737.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Franu Rothu iz Prapreč, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Jakob Pirnat iz Prapreč tožbo *de praes.* 1. maja 1887, št. 2737, na pripoznanje lastninske pravice po priposestovanji pri zemljišči urb. štev. 312, zv. II., str. 385 *ad* Gamberg, čez katero se je k ustni razpravi določil dan na

19. julija 1887

ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem. Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. bilježnik v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobé družega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 3. maja 1887.

(2493—3) St. 2186.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jakoba Tomazina iz Gradička dovoljuje se izvršilna dražba Damijan Likovičevega, sodno na 1104 gl. cenjenega zemljišča pod vložno št. 27 katastralne občine Podlenkovje.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. julija,
drugi na 25. avgusta in
tretji na 22. septembra 1887,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. maja 1887.

(2503—3) Nr. 3894.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Werhar in Hrovaca (durch den Advocaten Bruner) die executive Versteigerung der dem Mathias Hrovat von Krapsfeld gehörigen, gerichtlich auf 1025 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 35 der Katastralgemeinde Lienfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Juli,

die zweite auf den

10. August

und die dritte auf den

14. September 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten Mai 1887.

(2464—3) St. 2617, 2618, 2620, 2621, 2622,

2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2716, 2717, 2915, 2926, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106 in 3107.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da so naslednje stranke pri podpisnem sodišči tožbe vložile, in sicer:

- 1.) Urša Bratina iz Orehovca št. 48 proti neznano kje bivajočima Andreju Čučniku in Lenki Gorenc iz Orehovca radi priposestovanja zemljišč pod vložnimi št. 297 in 298 katastralne občine Orehovec in pod vložno št. 152 katastralne občine Ošterc;
- 2.) Josip Kalin iz Šent Jarneja proti neznano kje bivajočemu Jakobu Rangusu iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 439 katastralne občine Ostrog;
- 3.) Miklavž Bratkovič iz Mihovega št. 21 proti neznano kje bivajočemu Tomažu Skoda od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 321 katastralne občine Vrhpolje;
- 4.) Josip Bratkovič iz Mihovega proti neznano kje bivajočemu Matiji Bratkoviču od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 210 katastralne občine Vrhpolje;
- 5.) Miha Okički iz Gorenje Prekope proti neznano kje bivajočemu Matevžu Kuharju iz Volčkove Vasi radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 616 katastralne občine Vrhpolje;
- 6.) Fran Bratkovič iz Mihovega št. 9 proti neznano kje bivajočima Josipu Gorencu iz Kostanjevice in Ani Čertalič iz Mihovega radi priposestovanja zemljišč pod vložnimi št. 202 in 204 katastralne občine Vrhpolje;
- 7.) Josip Brišar iz Vratnega proti neznano kje bivajočemu Simonu Gorišku iz Vrhpolja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 268 katastralne občine Vrhpolje;
- 8.) Fran Zagorc iz Derče št. 6 proti neznano kje bivajoči Mariji Zrimšek iz Čadreja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 292 katastralne občine Vrhpolje;
- 9.) Josip Zupančič iz Janorovice št. 4 proti neznano kje bivajočemu Josipu Roglji iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 528 katastralne občine Vrhpolje;
- 10.) Josip Rogina iz Gorenje Brezovice proti neznano kje bivajočemu Antonu Piletiču iz Vrhpolja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 120 katastralne občine Vrhpolje;
- 11.) Fran Pešič iz Ledeče Vasi št. 14 proti neznano kje bivajočemu Blažu Jerebu radi priposestovanja zemljišča pod vložno številko 389 katastralne občine Vrhpolje;
- 12.) Fran Zgone iz Doljene Prekope proti neznano kje bivajočemu Luki Kušlanu radi priposestovanja zemljišča pod vložno številko 435 katastralne občine Orehovec;
- 13.) Martin Zalokar iz Grubelj proti neznano kje bivajočemu Janezu Kromarju iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 257 katastralne občine Ostrog;
- 14.) Fran Martinčič iz Drame št. 14 proti neznano kje bivajočemu Mihaelu Rangusu od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 418 katastralne občine Ostrog;
- 15.) Marija Hudaklin iz Gorenje Stare Vasi proti neznano kje bivajočemu Stefanu Pajerju od ondot radi priposestovanja zemljišča

- pod vložno št. 312 katastralne občine Vrhpolje;
 - 16.) Fran Palčič iz Kočarije proti neznano kje bivajočemu Martinu Gundlu radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 291 katastralne občine Orehovec;
 - 17.) Martin Rebsol iz Šent Jakoba št. 8 proti neznano kje bivajočemu Matiji Cvitku iz Mihovec št. 18 radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 381 katastralne občine Šent Jarnej;
 - 18.) Janez Štih iz Malenc št. 7 proti neznano kje bivajočemu Jakobu Kosellu iz Kostanjevice radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 17 katastralne občine Kostanjevica;
 - 19.) Miha Ivanšek iz Prilipe proti neznano kje bivajočemu Mihaelu Petriču iz Male Doline radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 268 katastralne občine Velika Dolina;
 - 20.) Neža Horvat iz Žejnega proti neznano kje bivajočemu Josipu Piltanerju iz Čateža radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 120 katastralne občine Cerina;
 - 21.) Anton Kuntarič iz Slivja št. 2 proti neznano kje bivajočemu Mikotu Vidoviču iz Osunja radi priposestovanja parcele št. 605/2 katastralne občine Črneča Vas;
 - 22.) Fran Luzar iz Grubelj št. 12 proti neznano kje bivajočemu Franu Borsetu radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 261 katastralne občine Kostanjevica.
- Imenovanim toženim strankam, oziroma njihovim naslednikom in dedičem, postavil se je za skrbnika *ad actum* gospod Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice, ter se določita v ustno, oziroma skrajšano razpravo dneva, in sicer za tožbe pod št. 1 do 11 na 5. avgusta 1887 in za tožbe pod št. 12 do 22 na 6. avgusta 1887, vselej ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjim sodiščem z določbo § 29ega obč. civ. postopka, oziroma § 18. skr. postopka.
- C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. junija 1887.
- (2562—3) Nr. 1637.
- Erinnerung**
- an Josef Mac, resp. erbl. Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.
- Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Mac, resp. den erbl. Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:
- Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Pristov von Selo Nr. 3 die Klage de praes. 18. April 1887, B. 1637, auf Anerkennung der Erziehung der Realität Einl.-B. 96 ad Katastralgemeinde Sabresnitz eingebracht, worüber die Tagsetzung im ordentlichen Verfahren auf den 22. Juli 1887, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.
- Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.
- Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
- R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. April 1887.

Die erste krainische Milchgenossenschaft
in Laibach sucht einen

reisenden Agenten

für den Verkauf von Käse und Butter.
Offerte nimmt entgegen das Directorium
der Milchgenossenschaft (Wienerstrasse
Nr. 25). (2764a) 2—2

Ein grosses, zwei Stock hohes

Haus

in der Mitte der Stadt Laibach ist aus
freier Hand zu verkaufen und das
Nähere hierüber im Comptoir dieser Zeitung
zu erfahren. (2818) 3—1

Najnovjša slovenska knjiga
za p. n. učitelje, učiteljice in prijatelje šole.

Šolske Drobotnice

v petindvajsetletni spomin smrti

A. M. Slomšek-a.

Spisal Fr. Jamšek,

nadučitelj in bivši c. k. okr. šol. nadzor. v Reichenburgu.

Cena brošur. iztisu 1 gld., v platno vez. 1 gld. 20 kr., po pošti 10 kr. več.
— Naroči se lahko v vsakej bukvarni ter pri založniku

J. R. Milic-u

v Ljubljani, Stari trg št. 19.

(2824) 3—1

Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat Juli 1887.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China: Nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore, am 18. Juli um 4 Uhr nachmittags;
(via Suez - Canal) mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Suez nach Djeddah, Massaua, Hodeidah und Suakin; in Colombo nach Madras und Calcutta.
Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (Verbindung mit Port-Said und Syrien).
Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 12. u. 26sten über Fiume, und den 5. und 19. über Ancona, dann nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyräus und Chios;
Mittwoch, jeden zweiten (6. und 20.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; mit Berührung von Fiume, Corfu, Santa Maura, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Volo, Salonich;
Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;
jeden zweiten Samstag (2., 16. u. 30.) nach Syrien via Smyrna und (9. und 23.) nach Thessalien via Pyräus.
Dalmatien: Jeden Montag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich);
jeden Samstag um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.
Istrien: Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.
Venedig: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um 11 Uhr abends.

Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (13. und 27.) um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag;
jeden zweiten Donnerstag (7. und 21.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 6. und 20.
Kroatien: Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Zara mit Zwischenhäfen.
Dalmatien: Mittwoch 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen;
Freitag, jeden zweiten (1., 15. u. 29.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara;
Sonntag 1 Uhr morgens nach Metkovich über Zara und Spalato.
Istrien: Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest über Pola etc.
Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.
Nähere Auskunft erteilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (4) 12—7
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

XII. STAATS - LOTTERIE

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.

10128 Gewinste im Gesamtbetrage von 201000 Gulden,

und zwar:

1 Haupttreffer mit 60000 fl., 1 Haupttreffer mit 15000 fl., 1 Haupttreffer mit 5000 fl. einheitliche Notenrente,
mit 30 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffer zu 1000 fl. und 40 Treffer zu 200 fl. und 50 Treffer zu 100 fl. ein-
heitliche Notenrente, endlich Bargewinste im Gesamtbetrage von 10000 fl. (2053) 6—6

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 5. Juli 1887.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt,
Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, April 1887.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction

Abtheilung der Staats-Lotterie.

Alleinverkauf für Krain

bei (2174) 12—9

C. Karinger

in Laibach:

Desinfections-Kästchen

unentbehrliches Schutzmittel — reinigt die
Luft, verhütet ansteckende Krankheiten,
vertreibt lästige Insecten.

In Wirtschafts-, Schlaf-, Kinder-Stuben,
Schränken, Closets u. s. w. aufzuhängen
oder aufzustellen.

Ein Stück 30 kr.

Gegen Einsendung von 35 kr. erfolgt solches
per Post als Muster.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

(2813—1)

Nr. 4893.

Bekanntmachung.

Hierüber wird dem in Amerika ab-
weisenden Executen Johann Plesec von
Zelesnik sowie dem verstorbenen Executen
Martin Plesec von Zelesnik, resp. dessen
unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern,
der k. k. Notar Franz Stajer in Wött-
ling zum Curator ad actum bestellt
und decretiert und ihm der Realabschätzungs-
bescheid vom 14. April 1887, Z. 3065,
behündigt.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
24. Juni 1887.

(2618—2)

Nr. 4548.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger
Vinzenz Bock von St. Ruprecht, respective
dessen Erben und Rechtsnachfolgern wird
Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wött-
ling, zum Curator ad actum bestellt und
demselben der Realabschätzungsbescheid vom
4. April 1887, Z. 2256, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
7. Juni 1887.

(2687—3)

Nr. 14468.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird für den unbekannt wo be-
findlichen Tabulargläubiger Anton Ro-
čevar Herr Dr. Hudnik in Laibach zum
Curator ad actum bestellt und ihm unter
Zufertigung des diesgerichtlichen Beschei-
des vom 22. März 1887, Z. 6671, ver-
ständigigt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 10. Juni 1887.

(2823)

Nr. 4607.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde infolge Be-
schlusses vom 25. Juni 1887, Z. 4607,
die Eintragung der Lösung der Firma
«Franz Gollob»

zum Betriebe einer Gemischtwarenhand-
lung in Oberlaibach mit der Zweig-
niederlassung in Zirknitz im diesgericht-
lichen Handelsregister für Einzelfirmen
vorgenommen.

Laibach am 25. Juni 1887.

(2476—3)

Nr. 4641.

Bekanntmachung.

Dem Bartholomäus Jstencič von Ober-
dorf Nr. 29, gegen welchen mit Beschluss
des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo.
26. Jänner 1886, Z. 654, ob Verschwen-
dung die Curatel verhängt worden ist,
wurde Franz Gostisa von Kirchdorf als
Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten
Juni 1887.

(2688—3)

Nr. 14707.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde zufolge Gesuches des
J. Klauer von Laibach (durch Dr. Sa-
jovic) de praes. 12. Juni 1887, Z. 14707,
für den Verlass der Ursula Leuz von
Lustthal Herr Anton Roth, Gutsbesitzer
in Laibach, Kesselfstraße Nr. 1, als Cu-
rator ad actum zugestellt.

Laibach am 14. Juni 1887.

(2739—2)

Nr. 3288.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche für Gertraud
Lufan aus Stockendorf Nr. 3 bestimmte
Grundbuchsbescheid ddo. 19. April 1887,
Z. 1866, wurde dem für dieselbe bestell-
ten Curator ad actum, Herrn Peter
Peršič aus Tschernembl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
11. Juni 1887.

(2320—3)

Nr. 895.

Bekanntmachung.

Dem Peter Adam von Dragoweins-
dorf, unbekanntem Aufenthaltes, rückichtlich
dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage de praes. 10ten
Februar 1887, Z. 895, der Katharina
Adam von Dragoweinsdorf wegen 200 fl.
Herr Peter Peršič von Tschernembl als
Curator ad actum bestellt und diesem

der Klagsbescheid, womit zum summa-
rischen Verfahren die Tagsetzung auf den
20. August 1887,
vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. Februar 1887.

(2584—3)

Nr. 1480, 2116 und 2931.

Erinnerung.

Die Grundbuchsbescheide vom 11ten
November 1886, Z. 8562, wurden wegen
unbekanntem Aufenthaltes der Tabular-
gläubiger Mathias Zorman von Agram
und Georg Zorman von Planina und
Friedrich Pimar von Triest Nr. 61 dem
ihnen aufgestellten Curator ad actum,
Herrn Dr. F. Pitamic von Adelsberg, zu-
gestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
19. Februar 1887.

(2752—2)

t. 2454.

Razglas.

S tusodnim odlokom z dne 14ega
aprila 1887, št. 1617, na dan 6 junija
1887 določena prva eksek. dražba
Janez Jerebovega zemljišča vloga
št. 12 katastralne občine Opale bila
je brezvspešna, ter se bode vršila
druga prodaja dne

8. julija 1887

pri podpisanim sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
15. junija 1887.